Biomedizinische*r Analytiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Biomedizinische Analytiker*innen führen human- und veterinärmedizinische Laborarbeiten im Gesundheitsbereich, in der Wissenschaft und Industrie durch. Sie untersuchen beispielsweise Blut und Urin, um Blutzuckerwerte zu bestimmen, fertigen Gewebeschnitte (histologische Schnittpräparate) an, um Tumore zu erkennen oder forschen mikrobiologisch, etwa zur Bestimmung von Krankheitserregern wie Viren. Dabei verwenden sie spezielle Prüf- und Messgeräte (z. B. Mikroskope, Zentrifugen) sowie die notwendigen Chemikalien. Anschließend dokumentieren sie ihre Ergebnisse. Im medizinischen Bereich führen Biomedizinische Analytiker*innen ihre Arbeiten eigenverantwortlich nach Anordnung von Ärzt*innen aus. Sie haben engen Kontakt mit ihren Berufskolleg*innen und, abhängig vom konkreten Tätigkeitsbereich, zum Pflegepersonal und zu Patient*innen.

Ausbildung

Biomedizinische Analytiker*innen zählen zu den Fachkräften des "gehobenen medizinisch-technischen Dienstes" (gemeinsam mit Ergotherapeut*innen, Diätolog*innen, Logopäd*innen, Orthoptist*innen, Physiotherapeut*innen, Radiologietechnolog*innen sowie Hebamme).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Biomedizinische Analytiker*innen arbeiten im Rahmen der praktischen medizinischen Versorgung aber auch in Forschung und Lehre. Einige Beispiele:

- allgemeine Labortätigkeiten wie Elektrolytmessung durchführen (z. B. Leitfähigkeit von Flüssigkeiten messen), pH-Wert-Messung, Lösungen und Gemische zubereiten, Chemikalien aufbewahren
- chemische Untersuchungen von Blut und Urin vornehmen, z. B. zur Bestimmung von Fettgehalt und Blutzuckerwerten
- hämatologische Laborarbeiten ausführen, Blutgruppenbestimmung, Blutsenkung
- Auszählen der roten und weißen Blutkörperchen
- Gewebepräparate und Zell-Ausstriche herstellen, färben und mikroskopisch untersuchen
- Gewebekulturen anlegen und untersuchen
- bei der Entnahme von Blut, Urin, Sekreten, Punktaten, Gewebestücken assistieren
- Patient*innenkarteien, Listen, Journale, Dokumente führen

Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Tätigkeiten und weiterführende Informationen zum Beruf findest du hier: MTA-Berufsprofil.

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit

- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft